

Saale-Beitung.

Anzeigen

werden die Spalte oder deren Raum mit 20 Pf., jede ans Halle mit 15 Pf. berechnet...

Zweimunddreißigster Jahrgang.

(Der Abdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.)

Bezugpreis Mr. Halle vierteljährlich 2,50 Mr., das postulante Vierteljahr 2,75 Mr., durch die Post 3 Mr., monatlich 2 Mr., einmonatlich 1 Mr., ohne Postgebühren...

Nr. 151.

Halle a. d. Saale, Donnerstag den 31. März

1898.

Deutsches Reich.

Sof- und Personalnachrichten.

Berlin, 30. März. Der Kaiser empfing in Hamburg vor der Höhe heute vormittag den Chef des Militärkabinetts von Sankt zu einem mehrstündigen Vortrag...

Was König der definitiven Annahme des Flottengesetzes hat der Kaiser auf ein ihm zugegangenes Glückwunsch-Telegramm...

So freue sich, daß die Verwaltung der Hamburg-Amerika-Linie, von der Wichtigkeit der Annahme des Flottengesetzes durchdrungen, ihre Wünsche auf die Stärkung der Flottenslotte richtete...

Ferner antwortete der Kaiser auf ein Glückwunsch-Telegramm des Bürgermeisters und des Senats von Bremen:

Eurer Magnificenz und dem Senat der Handelsstadt Bremen spreche ich Meinen Dank für die Mir aus Anlaß der Annahme des Flottengesetzes übermittelten Glückwünsche aus...

Der Kaiser in Friedrich und Staatsminister Tirpitz werden am Donnerstag dem Stapellauf auf der fester Germania weise beizuwohnen.

Wie die „M. B.“ wieder, begiebt sich der Kaiser auf dem Kaiserlichen Kommando des Kaisers Alexander Gortschakow-Regiments Oberst v. Moltke, heute abend nach St. Petersburg, um in Auftrage des Kaisers zwei Jagdgebäude zu überbringen.

Der Reichsfiskus Fürst zu Hohenhausen-Schillingensfürst gerückt aus Anlaß der Familienfeier seinen morgenden Besuchsplan in den engsten Familienkreise auszuführen.

Im Reichshofgebäude trat heute unter dem Vorsitz des Reichsleiters v. Bülow eine Reihe von Abgeordneten aus allen politischen Parteien, mit Ausnahme der Sozialdemokraten, zusammen, um über die Errichtung eines Moltke-Denkmal in der Reichshauptstadt zu beraten...

Parlamentarische Briefe.

aus Berlin, 30. März. Auch heute rückte die Etatsdebate im Reichstage nur langsam vom Fleck, obwohl Graf Pöhlmann gelegentlich mit lebender Stimme auf die Komplikationen aufmerksam machte...

risung über die Feinigung des Hauses mit allerlei allenfalls in die zweite Lesung gehörenden Details — jetzt, in einem Moment, wo die Regierung, der Reichstag und das Land dringend nach dem Abschluß der Staatsverhandlungen verlangen...

Das Abgeordnetenhaus erledigte heute zuerst die dritte Staatsberatung und trat dann in die erste Lesung des Pflanzengesetzes ein. Der Kultusminister befrwortete die einmütige Annahme der Vorlage...

Postill in Kriegervereinen.

Mit dieser Frage hatte sich am Montag das Kammergericht zu befassen. Der Konstantinerverein zu Rathenow hatte im § 1 seiner Statuten als Pflicht seiner Mitglieder festgesetzt, die Liebe und Treue für Kaiser und Reich, Landesfreiheit und Vaterland zu pflegen, zu befähigen und zu stärken...

Gerade auf Grund seiner aus dem praktischen Leben gewonnenen Erfahrungen sei Fürchte zu der Überzeugung gekommen, daß mit den betri Mitteln der Sozialdemokratie nicht beizukommen sei, sondern lediglich der Heuchel Vorbehalt gefordert werde...

zur Verrichtung solcher Zustände und des Unschickens der Sozialdemokratie in den Kriegervereinen erbat. Da habe sich die Stimme der Versammlung beizubehalten Gemahlin des Herrn v. Dr. zu dem Vortrage erhoben: Laß doch alle Vorstände und Mitglieder eine Erklärung unterzeichnen, daß sie der Sozialdemokratie nicht anhängen und derselben nicht beifügen werden!

Das Kammergericht schloß sich den Ausführungen des Vertreters Bänders Punkt für Punkt an und erkannte auf Ungültigkeit des Vereinsbeschlusses. Der dem Major v. Wredow und dessen thätigster Gemahlin alsu ergebene Kombattantenverein zu Rathenow wird nun wohl ein Haar darin gefunden haben, die strengere Genehmigung seiner Mitglieder sich durch eine nochmalige Prüfung auf Herz und Nieren wiederholt befähigen zu lassen.

Verwaltung und Reichspresse.

Staatssekretär Tirpitz hat als nunmehriger altvertrauter Staatsminister im preussischen Staatsministerium das Stimmrecht ebenso wie Graf Polakowsky und Herr von Bülow. Entgegengelegte Behauptungen werden als irrthümlich bezeichnet...

Die Ernennung des deutschen Generalkonsuls in Argentinien, der im Oktober 1896 auf dem Bahnhoff in Bamba Blanca (Provinz Salta) von einem argentinischen Polizeibeamten durch einen Revolververstoß getödtet worden war, hat jetzt ihre Sühne gefunden...

Parteiangelegenheiten.

Zur Polenpolitik der Regierung deutete in der Herrenhauskommission Minister v. Wigel an, daß die Aktion der Regierung sich nunmehr auch darauf richten werde, der Verstärkung des Potentums in den Städten Posen und Westpreußens ein mindestens ebenbürtiges deutsches Bürgerthum gegenüberzustellen...

In den Reichshäusern 1. Für, wollen angeblich die Christlich-Sozialen den früheren Bundesminister Herrn v. Verelius als Kandidaten aufstellen. (2)

In einer freireiwilligen Vertrauensmännerversammlung des Wahlkreises Sandershausen ist am Dienstag Reichsbaumeister v. Sodenhausen (Freil. Volkswort) als Reichstagskandidat aufgestellt worden, nachdem der früher angeleitete Reichsanwalt Marggraf aus persönlichen Gründen zurückgetreten ist.

Wahlverhältnisse.

Die Nachrichten, daß in der Reichshaus Banknoten ansgelassen seien, weil sie die gleichen Nummern tragen, wie bereits in der Angelegenheit Grunenthal in Belgisch angenommen oder seitens der Reichsbank ausgebenen Noten, ist, wie heute auch die „Nordd.“ schreibt, unzutreffend...

Die Getreide-Einfuhr in das Deutsche Reich betrug im Monat März 540,370 (im Vorjahr 499,907 Doppelcentner Weizen, 423,466 (306,968) Doppelcentner Roggen, 228,770 (187,495) Doppelcentner Hafer, 493,201 (377,883) Doppelcentner Gerste, 58,937 (37,704) Doppelcentner Kaffee und Hülsenfrüchten, 91,348 (766,383) Doppelcentner Mais und Darr, 100,000 (Januar an 1,870,499 (1,716,184) Doppelcentner Weizen, 1,048,530 (901,526) Doppelcentner Roggen, 653,848 (655,207) Doppelcentner Hafer, 1,786,888 (1,646,373) Doppelcentner Gerste, 125,892 (141,997)

Doppelcentner Kaps und Niblant, 2,205,482 (1,659,532) Doppelcentner Mais und Hart.

Nach der Bekanntmachung des Reichsanzeigers betr. Borz...

Colonialangelegenheiten.

Der Neu-Guinea-Compagnie H heute folgendes Telegramm aus...

Der Reichsanzeiger meldet: Auf Veranlassung des Reichs...

Deutscher Reichstag.

78. Sitzung vom 30. März, 12 Uhr.

Das Haus ist schwach besetzt. Am Vordersitzliche: Staatssekretär Graf Pofadowsky.

Der Antragsteller Graf Pofadowsky: Der Bundesrat hat sich schon vor der Frage beschäftigt.

Staatssekretär Graf Pofadowsky: Der Bundesrat hat sich schon vor der Frage beschäftigt.

Abg. Dietrich (konf.) beipflichtet die Anordnungen über die Ausführung des...

Staatssekretär Graf Pofadowsky: Das Gesetz enthält keine Definition des Begriffs der getrennten Verkaufsstellen...

Abg. Wurm (Soz.) hält unter Berufung auf den Bericht des Gewerbeinspektors...

Abg. Prinz Schönau-Garolitz (nlt.) wünscht eine Revision des...

Abg. Wurm (Soz.) hält unter Berufung auf den Bericht des Gewerbeinspektors...

Abg. Prinz Schönau-Garolitz (nlt.) wünscht eine Revision des...

Abg. Wurm (Soz.) hält unter Berufung auf den Bericht des Gewerbeinspektors...

Abg. Prinz Schönau-Garolitz (nlt.) wünscht eine Revision des...

Abg. Wurm (Soz.) hält unter Berufung auf den Bericht des Gewerbeinspektors...

Abg. Prinz Schönau-Garolitz (nlt.) wünscht eine Revision des...

Abg. Wurm (Soz.) hält unter Berufung auf den Bericht des Gewerbeinspektors...

Abg. Prinz Schönau-Garolitz (nlt.) wünscht eine Revision des...

Abg. Wurm (Soz.) hält unter Berufung auf den Bericht des Gewerbeinspektors...

Abg. Prinz Schönau-Garolitz (nlt.) wünscht eine Revision des...

Abg. Wurm (Soz.) hält unter Berufung auf den Bericht des Gewerbeinspektors...

Abg. Prinz Schönau-Garolitz (nlt.) wünscht eine Revision des...

Abg. Wurm (Soz.) hält unter Berufung auf den Bericht des Gewerbeinspektors...

bis morgen fertiggestellt werden müsse, weshalb eine Ein-

Abg. Werner (nlt.) wünscht Aufhebung der Stillschaltung im...

Staatssekretär Graf Pofadowsky: Er könne unmöglich auf alle...

Abg. Werner (nlt.) wünscht Aufhebung der Stillschaltung im...

Staatssekretär Graf Pofadowsky: Dem Reichsanzeiger seien...

Abg. Werner (nlt.) wünscht Aufhebung der Stillschaltung im...

Staatssekretär Graf Pofadowsky: Dem Reichsanzeiger seien...

Abg. Werner (nlt.) wünscht Aufhebung der Stillschaltung im...

Staatssekretär Graf Pofadowsky: Dem Reichsanzeiger seien...

Abg. Werner (nlt.) wünscht Aufhebung der Stillschaltung im...

Staatssekretär Graf Pofadowsky: Dem Reichsanzeiger seien...

Abg. Werner (nlt.) wünscht Aufhebung der Stillschaltung im...

Staatssekretär Graf Pofadowsky: Dem Reichsanzeiger seien...

Abg. Werner (nlt.) wünscht Aufhebung der Stillschaltung im...

Staatssekretär Graf Pofadowsky: Dem Reichsanzeiger seien...

Abg. Werner (nlt.) wünscht Aufhebung der Stillschaltung im...

Staatssekretär Graf Pofadowsky: Dem Reichsanzeiger seien...

Abg. Werner (nlt.) wünscht Aufhebung der Stillschaltung im...

Staatssekretär Graf Pofadowsky: Dem Reichsanzeiger seien...

Abg. Werner (nlt.) wünscht Aufhebung der Stillschaltung im...

Staatssekretär Graf Pofadowsky: Dem Reichsanzeiger seien...

Abg. Werner (nlt.) wünscht Aufhebung der Stillschaltung im...

Staatssekretär Graf Pofadowsky: Dem Reichsanzeiger seien...

Abg. Werner (nlt.) wünscht Aufhebung der Stillschaltung im...

Staatssekretär Graf Pofadowsky: Dem Reichsanzeiger seien...

Abg. Werner (nlt.) wünscht Aufhebung der Stillschaltung im...

geordnet noch und noch zum Saale hinausgeredet habe, der...

Abg. Weber-Heidelberg (nlt.) befreit einige Behauptungen...

Abg. Jübel (Soz.) führt Behauptungen über die Schäden von...

Abg. Jübel (Soz.) führt Behauptungen über die Schäden von...

Abg. Jübel (Soz.) führt Behauptungen über die Schäden von...

Abg. Jübel (Soz.) führt Behauptungen über die Schäden von...

Abg. Jübel (Soz.) führt Behauptungen über die Schäden von...

Abg. Jübel (Soz.) führt Behauptungen über die Schäden von...

Abg. Jübel (Soz.) führt Behauptungen über die Schäden von...

Abg. Jübel (Soz.) führt Behauptungen über die Schäden von...

Abg. Jübel (Soz.) führt Behauptungen über die Schäden von...

Abg. Jübel (Soz.) führt Behauptungen über die Schäden von...

Abg. Jübel (Soz.) führt Behauptungen über die Schäden von...

Abg. Jübel (Soz.) führt Behauptungen über die Schäden von...

Abg. Jübel (Soz.) führt Behauptungen über die Schäden von...

Abg. Jübel (Soz.) führt Behauptungen über die Schäden von...

Abg. Jübel (Soz.) führt Behauptungen über die Schäden von...

Abg. Jübel (Soz.) führt Behauptungen über die Schäden von...

Abg. Jübel (Soz.) führt Behauptungen über die Schäden von...

Abg. Jübel (Soz.) führt Behauptungen über die Schäden von...

Abg. Jübel (Soz.) führt Behauptungen über die Schäden von...

Abg. Jübel (Soz.) führt Behauptungen über die Schäden von...

Abg. Jübel (Soz.) führt Behauptungen über die Schäden von...

Abg. Jübel (Soz.) führt Behauptungen über die Schäden von...

Abg. Jübel (Soz.) führt Behauptungen über die Schäden von...

Abg. Jübel (Soz.) führt Behauptungen über die Schäden von...

Freiwiliger Landtag.

Abg. Bredenbach.

58. Sitzung vom 30. März, 11 Uhr.

Am Ministerium: Dr. Hoff u. a.

Das Präsidium macht dem Herrn Ministerium von der am...

Das Präsidium macht dem Herrn Ministerium von der am...

Das Präsidium macht dem Herrn Ministerium von der am...

Das Präsidium macht dem Herrn Ministerium von der am...

Das Präsidium macht dem Herrn Ministerium von der am...

Das Präsidium macht dem Herrn Ministerium von der am...

Das Präsidium macht dem Herrn Ministerium von der am...

Das Präsidium macht dem Herrn Ministerium von der am...

Das Präsidium macht dem Herrn Ministerium von der am...

Das Präsidium macht dem Herrn Ministerium von der am...

Das Präsidium macht dem Herrn Ministerium von der am...

Das Präsidium macht dem Herrn Ministerium von der am...

Das Präsidium macht dem Herrn Ministerium von der am...



